

Protokoll der Pfarreiratssitzung vom 22. Januar 2018

Nicht anwesend: H.Sühling, H. Sprenger, A. Spielmann, E. Albersmann

TOP 1: Begrüßung

Pfarrer Schneiders begrüßt die Mitglieder und erklärt, dass Frau Buß vom Vorstand einstimmig zur Vorsitzenden gewählt wurde und übergibt ihr das Wort zur Leitung der Sitzung

Diese bedankt sich für das Vertrauen und beginnt die Sitzung mit einem geistlichen Impuls.

TOP 2: Protokoll

Das Protokoll der konstituierenden Sitzung wird verabschiedet.

Darüber hinaus wird einstimmig beschlossen, dass zukünftig in alphabetischer Reihenfolge der Mitglieder die Protokollführung der Pfarreiratssitzungen erfolgt

Top 3. Ausschüsse

Die Ausschüsse werden ausführlich vorgestellt, damit sich alle Gedanken machen können, in welchen Ausschüssen sie evt. mitarbeiten möchten!

In diesem Zusammenhang erklärt N. Nienhaus, dass sie nicht mehr als Abgesandte des Pfarreirates an den Sitzungen des Kirchenvorstandes teilnehmen möchte, da sie aufgrund ihrer Anstellung als Erzieherin bei der Pfarrgemeinde einen Rollenkonflikt fürchtet.

T. Jansen wird daraufhin einstimmig als Beisitzer gewählt

1. Liturgieausschuss

Dieser befindet sich zurzeit in einer Art „Neufindungsphase“. Um diesen Prozess zu beschleunigen und eine Neuordnung zu organisieren, werden Pfarrer Scheiders und Dorothe Deckers alle aktuellen Mitglieder zu einer Sitzung einladen.

Dies sind zurzeit C. Vestrick, B. Berger A. Klümper A. Schäpers, A. Bußkamp und H. Sühling.

Darüber hinaus erfolgt eine Einladung an die Verantwortlichen für Kinderwortgottesdienste, Familiengottesdienste, der Atempausen und der Wallfahrten.

2. Festausschuss

Dieser tagt am 25. Januar und befasst sich mit den ersten Planungen fürs Pfarrfest am 7. Oktober.

3. Katecheseausschuss

Schwerpunktmäßig beschäftigt sich dieser Ausschuss mit der Vorbereitung der Kommunion und Firmung.

4. Caritasausschuss

Die nächste Sitzung ist am 19. Februar.

Ein Anliegen des Ausschusses ist es u. a. zu klären, wie der Krankenhausbesuchsdienst wieder aktiviert werden kann. Die aktuelle Problematik ist der Datenschutz des Krankenhauses, die nicht mehr ohne weiteres Auskunft erteilen dürfen, wenn Patienten aus Heiden dort stationär behandelt werden.

5. Ökumeneausschuss

In aktueller Erinnerung ist der ökumenische Neujahrsempfang am 12. Januar im Haus Sankt Josef.

Außerdem hat dieser Ausschuss u. a. die Koordination der Advents – Fenster - Aktion übernommen.

6. Öffentlichkeitsausschuss

Dieser Ausschuss beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit der Erstellung des Magazins „Georg“ und er benötigt dringend neue Mitglieder, damit eine weitere Erstellung des „Georgs“ sichergestellt ist.

Aufgrund von Weiterbildungen ist es in diesem Jahr K. Wissing nicht möglich, am Georg mitzuarbeiten. Da sie sich ums Design kümmert, über das fachliche Wissen verfügt und auch die nötigen PC-Programme hat und beherrscht, wird zu Ostern bzw. zur Fastenzeit „nur“ ein Faltblatt mit den wichtigsten Terminen erscheinen und kein „Georg“.

Wie es danach weitergeht, steht zurzeit noch nicht fest.

7. Jugendforum

Dieser Ausschuss wurde im Laufe der letzten Legislaturperiode eingestellt, weil sämtliche Angebote mangels Teilnahme abgesagt werden mussten.

Nach kurzer Diskussion wird entschieden, dass ein Neustart des Jugendforums gestartet werden sollte. Dieser wird sich zunächst vor allem mit der Gestaltung von Jugendgottesdiensten beschäftigen, weil dazu bereits einige Jugendliche ihr Interesse signalisiert haben.

Top 3: Pfarrfest

Dieses findet wie unter Top 2 bereits erwähnt am 7. Oktober statt und ein erstes Treffen des Festausschusses erfolgt am 26. Januar.

Daran anschließend werden alle bislang am Pfarrfest Mitwirkenden zu einem gemeinsamen Treffen eingeladen, bei dem ein erster Gedankenaustausch übers Pfarrfest erfolgt.

Bei der nächsten Pfarreiratssitzung am 20. März werden die Überlegungen und Ergebnisse vorgestellt bzw. zur Diskussion gestellt.

Ebenfalls soll bei dieser Sitzung ein „Motto“ des Pfarrfestes festgelegt werden

Top 4: Verschiedenes

- a) J. Wannig besucht mit ihrem Hund Bewohner des Hauses Sankt Josef. Dieses stößt auf viel Interesse. Daher sucht sie weitere Mitstreiter. Interessierte können sich bei ihr oder bei A. Spielmann melden.
- b) C. Buß regt nach bereits erfolgter Rücksprache mit dem Kirchenvorstand ein gemeinsames Treffen an. Neben ein Kennenlernen soll es darum gehen, zu erfahren, welche Aufgaben beide Gremien wahrnehmen. (möglicher Termin 19. März)

